



Nachhaltig unterwegs in der Outdoorregion Imst – so fühlt sich Freiheit für Gravelbiker und Kletterer an

Für alle Outdoorbegeisterten, die sattelfeste Touren auf dem (E-)Mountainbike oder Gravelbike und auch die Vertikale lieben, ist die Outdoorregion Imst ein Sesam-öffne-dich.

E-Bike & Climb – auch mit dem Gravelbike möglich

Sportliche Radreisen – ob auf dem (E-)Mountainbike oder Gravelbike, für jeden gibt es das passende Modell. Und: Graveln liegt im Trend. Warum das so ist? Für Rennradfahrer bietet sich zum Mountainbike, das in der Regel als reines Offroad-Bike genutzt wird, eine echte Alternative: das Gravelbike – für komfortables, langstreckentaugliches und geländegängiges Radfahren.

Dann heißt es: Einmal quer auf dem Gravelbike durch die Outdoorregion Imst – für Eroberer und Entdecker, die sich auf jedem Terrain sicher fühlen. Abseits vom Verkehrslärm geht es auf nicht asphaltierte Forststraßen, Feldwege und Schotter vorbei an ursprünglichen Tiroler Dörfern und Weilern mit genussvollen Einkehrerlebnissen. Wer das Abenteuer „Bikepacking“ sucht, ist auf der Via Claudia Augusta und dem Inradweg genau richtig. Mehr Infos: www.gravelbike.tirol.

Sommerfeeling im Kletter-Hotspot

Kletterer treffen in der Outdoorregion Imst auf ein wahres Paradies: Mit über 3.000 Routen aller Schwierigkeitsgrade, eine der höchsten Kletterhallen Österreichs und der Steinblock-Boulderhalle hat sich das Gebiet im Oberland in Tirol als einer der Top-Spots der Szene einen Namen gemacht.

Die [Rote Wand in Karres](#) wurde perfekt saniert – und lädt als mustergültiger Vorzeige-Klettergarten mit einer exponierten sonnigen Lage auch ganzjährig zur Felsklettere ein. Und dass Klettern Glück und ebenso sportliche Erfüllung bedeuten können, das zeigen die Lieblingsrouten der einheimischen vierfachen Weltmeisterin Angy Eiter: Ihre Favoriten liegen im Ruhegebiet Muttekopf. Hier kommen Kletterer ganz auf ihre Kosten – bei einer hohen Zahl an variantenreichen Routen für Anfänger und Köhner.



In der Outdoorregion Imst ist immer Kletterwetter: Doch wenn es mal nicht mitspielt, gibt es im [Imster Kletterzentrum](#) auf 1.420 Quadratmetern in der Pyramide sowie auf 1.312 Quadratmetern beim überdachten Outdoor-Kletterturm Actionspaß pur – für Anfänger, Familien und Kletterinteressierte. Ambitionierte können hier ihre Trainingseinheiten absolvieren. Kleinere Hallen in Karrösten und Tarrenz sowie die [Steinblock Boulderhalle](#) ergänzen das umfassende Indoor-Angebot.

Qualität und nachhaltige Wartung

Den Outdoor-Kletterer erwartet in der Region eine hervorragende Infrastruktur: Das Klettergebiet Imst kann mit einer nachhaltigen Wartung punkten: Alle Kletterangebote unterliegen den strengen Qualitätskriterien von [Climbers Paradise](#), einer Plattform, die initiiert wurde, um einheitliche Sicherheits- und Wartungsstandards zu gewährleisten.

Alfred Flür, der das Wartungsteam leitet, stellt heraus: „Die Qualitätsstandards, die sich das Climbers Paradise Tirol gesetzt hat, sind wohl einzigartig in den Alpen. Aber ein Klettergarten muss eben nicht nur einmal eingebohrt werden, er muss auch kontinuierlich gewartet und betreut werden.“

Zehn Wartungsbeauftragte sind dafür im Auftrag von Imst Tourismus einmal im Jahr unterwegs, sie prüfen jede Route. „Wir überprüfen alles – vom Bohrhaken über Klettersteige bis hin zu den örtlichen Gegebenheiten: Ist der Fels locker, muss geräumt werden oder steht eine Felssprengung an? Sitzt der Haken fest? Ist der Karabiner sicher, über den abgeseilt wird?“, so der erfahrene Alpinist und Bergführer.

Tipps und Hinweise

Die Faszination Klettern im abgesicherten Climbers Paradise erleben und die Kletter-Skills am Fels entwickeln: Für Genusskletterer, Nachwuchstalente, Cracks oder erfahrene Alpinisten, [hier](#) gibt es mehr Infos.

Alfred Flür „Kletterführer Muttekopfgebiet“ (2019, Tyrolia Verlag) zu allen Sportklettergebieten und Mehrseillängen unterhalb des Muttekopfes, erhältlich im Infobüro Imst Tourismus.

Aktiv in den Bergen der Outdoorregion Imst: Lernen Sie in kostenlosen Klettersteig-Workshops den Umgang mit dem Klettersteigset. Die Muttekopfhütte bei Imst ist der ideale Ausgangspunkt für den 2-tägigen [CLIMBHOW Ferrata](#) Workshop.

Kletter-Festival in der Outdoorregion Imst: Im Kletterzentrum Imst können Klettermaterial und Trailrunningschuhe während der Öffnungszeiten getestet werden. Infos und Termine finden Sie [hier](#).

Die Kletterkarte mit allen Sportkletter-Topos der Region gibt es kostenlos in unseren Info-Büros oder als [Download](#).



Für Gravelbiker stehen vier zertifizierte Strecken zur Verfügung – von schwierig (schwarz) bis leicht (blau). Zu den Details sowie den gpx-Downloads geht's [hier](#).

Hier gibt es mehr zu Touren auf dem Gravelbike: www.gravelbike.tirol

Specialized und die Outdoorregion Imst laden ins Stadthotel Eggerbräu ein zum Sport aktiv Gravel Camp mit einem Test-Bike, Zeitraum 29.09.– 02.10.2022: Jetzt [anmelden!](#)

Imst Tourismus
Andrea Huter
Johannesplatz 4
A-6460 Imst
T +43 5412 6910-19
huter@imst.at
info@imst.at
www.imst.at/presse

Besuchen Sie uns auf ...

